

Pressemitteilung

„Landwirtschaftsbetriebe tragen finanzielles Risiko“ Care Concept kritisiert Saisonarbeitervorschläge der Bundesagentur für Arbeit.

Bonn, 14. April 2005.

Die Care Concept Versicherungsmakler AG, Partner für Auslandskonzepte, unterstützt die Kritik der deutschen Landwirtschaft an den Plänen der Bundesagentur für Arbeit, Bezieher des Arbeitslosengeldes II zwangsweise als Saisonarbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben einzusetzen. „Es ist ein Unding, wenn der Staat den Betrieben per Dekret wirtschaftliche Risiken und finanzielle Kosten aufbürdet“, erklärte dazu Frank Brandenburg, Vertriebsdirektor bei Care Concept. „Das Risiko tragen alleine die Betriebe, wenn die vermittelten Arbeitskräfte die harte körperliche Arbeit nicht leisten können und Teile der Ernte auf den Feldern liegenbleiben.“

Die zum 1. Januar 2005 in Kraft getretenen Hartz-IV-Reformen sollen insbesondere Langzeitarbeitslose in Deutschland wieder in geregelte Beschäftigungsverhältnisse bringen. Nach eigenen Angaben hatte die Bundesagentur für Arbeit im vergangenen Jahr 870.000 Arbeitsgenehmigungen für ausländische Arbeitskräfte genehmigt, vorwiegend Jobs in der Landwirtschaft und in der Gastronomie. Heinrich Alt, Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit, hatte in einem Zeitungsinterview dazu erklärt, „dort inländische Langzeitarbeitslose unterzubringen“ (Quelle: Focus Nr. 14/2005). Care Concept bestätigt allerdings die negativen Erfahrungen, die Spargel-, Wein- und Erdbeerbauern in den 90er Jahren mit deutschen Arbeitslosen als Erntehelfern hatten. Das Programm der Bundesregierung wurde damals bereits nach zweieinhalb Jahren eingestellt.

Keine Ernte ohne ausländische Hilfe

Jeder dritte in der Landwirtschaft beschäftigte Erwerbstätige zählt inzwischen zur Gruppe der Saisonarbeiter, ermittelte das Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung in Nürnberg. 2004 kamen 324.034 Saisonarbeiter nach Deutschland und mehr als 80 Prozent waren in der Landwirtschaft im Einsatz (Quelle: Zentralstelle für Arbeitsvermittlung). Der Anstieg der saisonal Beschäftigten geht dabei nicht zu Lasten der Arbeitslosigkeit hierzulande, die in der Landwirtschaft in den letzten Jahren eher zurückgegangen ist (Quelle: Ausländer in Deutschland 4/2003, 31. Dezember 2003). In der Landwirtschaft wäre die Spargel- und Erdbeerernte im Frühjahr ohne ausländische Hilfe überhaupt nicht möglich. Care Concept versichert ausländische Saisonarbeiter in Großbetrieben mit mehr als 5.000 zu versichernden Tagen ab 0,35 € pro Tag. Unter der kostenlosen Service-Telefonnummer (08 00) 9 77 35 00 oder im Internet unter www.care-concept.de gibt es weitere Informationen.

Unternehmenshintergrund

Die in Bonn ansässige Care Concept Versicherungsmakler AG konzentriert sich auf die Entwicklung umfassender Auslandsversicherungskonzepte. Das Unternehmen gehört zu den drei größten Anbietern in Deutschland, die sich auf Auslandskrankenversicherungen spezialisiert haben. Care Concept bietet Versicherungsschutz für Au-pairs, Sprachschüler, Saisonarbeiter, Geschäftsreisende, Gäste, Diplomaten und Residenten. Die Produkte der Firma werden von mehr als 600 unabhängigen Versicherungsmaklern in Deutschland empfohlen.

Pressekontakt

Heiko Scholz, SCHOLZ PR
Tel. (0 64 51) 71 51 05, Fax (0 64 51) 71 51 06
E-Mail: info@scholzpr.de